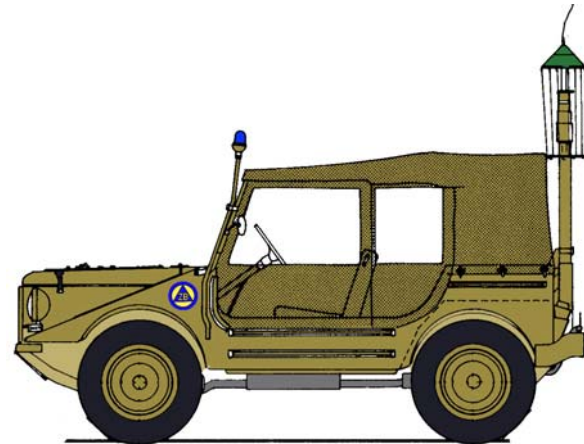




Fukow

Funkkommandowagen

verschiedener Fachdienste im ehemaligen
Luftschutzhilfsdienst (LSHD) des Zivilschutzes (ZS)



Kennzeichen: HH – 8404

Besatzung: 1 / 2

Technische Daten:

Fahrgestell: DKW Auto-Union GmbH, Ingolstadt

Typ: Munga F 91/4

Gewichte: **Leergewicht:** 1.245 kg **Gesamtgewicht:** 1.620 kg

Motor: F 91/4-1000, 3 Zylinder-2 Takt, Otto, Gemisch 1:40

Leistung: 44 PS bei 4.250 U / min **Hubraum:** 980 cm³

Aufbau: -----

Beladung: 4m-Funkgerät, Teleskop-Kurbelmast (6 m)

Höchstgeschwindigkeit: 98 km/h

Verbrauch / 100 km: 13 l **Gelände:** 18 l

Geschichte:

Erstzulassung: 31.01.1963, 41.LS-AB-HH

Im Dienst bis: 1985, FF Hausbruch

Restaurierung: Technische Schulungen TÜV Nord GmbH, Hamburg

Anmerkungen:

Der Munga wurde Anfang der 1950er Jahre als leichter, geländegängiger PKW für die zukünftige Bundeswehr entwickelt; Produktionsbeginn war 1956. Für die Einheiten des Zivilschutzes wurde der Munga F 91/4 als Führungsfahrzeug für diverse Fachdienste des Luftschutzhilfsdienstes (LSHD) in insgesamt 432 Exemplaren beschafft. Die Hamburger Luftschutz-Einheiten erhielten zwischen 1957 und 1962 54 Fahrzeuge dieses Typs. Nach der Auflösung des LSHD übernahmen die Freiwilligen Feuerwehren, das THW und die Hilfsorganisationen die Fahrzeuge. Der Fukow war wegen seiner Wendigkeit und einfachen, robusten Technik sehr beliebt.

Betreuung:

**Hamburger
Feuerwehr-Historiker e. V.**

Internet:

www.feuerwehrhistoriker.de